

Im Urlaub geht's zum Einsatz nach Rumänien

Junge Männer aus dem Landkreis bauen Wohnheim für Behinderte – Rumänienhilfe von Martina Kosak unterstützt Projekt

Von Theresia Wildfeuer

Passau. Sechs junge Ingenieure und Monteure aus dem Landkreis haben sich für ihren Urlaub etwas Besonderes vorgenommen. Sie wollen in Zusammenarbeit mit der Rumänienhilfe Wegscheid ihre Fähigkeiten und ihr Wissen für einen humanitären Zweck einsetzen und behinderten Menschen in Rumänien helfen. Sie unterstützen in Vlahija, einem kleinen Dorf bei Odorheiu-Secuiesc den Bau eines Wohnheims für erwachsene Behinderte.

Attila, Vater von zwei behinderten Kindern, hat das Bauvorhaben bereits gestartet. Über viele finanzielle und bürokratische Hürden hinweg schaffte er es, den ersten Teil des Gebäudes fertigzustellen. Derzeit ist er dabei, die Grundfeste des restlichen Traktes zu legen.

Martina Kosak von der Rumänienhilfe Wegscheid, eine frühere Mitarbeiterin der Wallersdorfer Schwestern, hat schon mehrere humanitäre Projekte in Rumänien geleitet. Sie vermittelte die Hilfsadresse und stellte den Kontakt zu Attila her. Sie berichtete, dass Rumänien nach dem Beitritt zur EU zunehmend Schwierigkeiten habe, soziale Einrichtungen mit fi-



Alles fertig für den Einsatz in Rumänien: Thomas Lichtenauer (v.l.), Herbert Beinbauer, Alex Boehm und Max Hasenöhrl werden nach Rumänien aufbrechen, um für behinderte Menschen ein Wohnheim zu bauen. Sohn Max Hasenöhrl fährt zwar nicht mit, aber er ist stolz auf das Engagement seines Papas. (Foto: Beinbauer)

nanziellen Mitteln zu versorgen. Die Lage sei vor allem auf dem Land katastrophal.

Die sechs Männer werden sich am 24. August auf den Weg machen und Attila für zwei Wochen beim Bau des zweiten Gebäudeteils unterstützen. Ihr Ziel ist es, während ihres Aufenthalts das Mauerwerk komplett fertig zu stellen, damit der Dachstuhl aufgesetzt werden kann.

Die Helfer werden für das Projekt hochwertige Maurer-Utensilien und Werkzeug in Deutschland kaufen und nach Rumänien transportieren. Sie benötigen Betonmischer, Kettensäge, Schubkarren, Gerüst, Bohrmaschine, Pickel und Schaufeln. Den restlichen Geldbetrag überreichen sie an Attila zur weiteren Verwendung. Die Helfer werden ihre Arbeit mit Fotos und Film dokumentieren und den Spendern einen Bericht zukommen lassen.

■ Wer das Projekt unterstützen will, kann spenden auf das Konto der Rumänienhilfe Wegscheid bei der Raiffeisenbank Breitenberg, Konto-Nr. 16 02 02, Bankleitzahl 740 645 93, Kennwort „Attila“. Bei Angabe der Adresse gibt's eine Spendenquittung. Infos über E-Mail: projekt.attila@web.de.